



POLIZEIINSPEKTION
HILDESHEIM

Polizeiinspektion Hildesheim
Schützenwiese 24, 31137 Hildesheim



Polizeiinspektion Hildesheim

Prävention

-Kontaktbeamte-

An alle
Eltern und Erziehungsberechtigten dieser Schule

Bearbeitet von
Frau Deutschländer

E-Mail
kob@pi-hi.polizei.niedersachsen.de
jeanette.deutschlaender@polizei.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

-

Mein Zeichen (bei Antwort angeben)

-

Durchwahl 05121 939-
280

Hildesheim, 10.12.2025

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

ich möchte mich Ihnen als neue Kontaktbeamtin vorstellen. Seit Anfang Oktober bin ich nun für die Schule Ihrer Kinder zuständig und freue mich schon auf die damit verbundenen Aufgaben.

Zu meinen Aufgaben gehört auch die regelmäßige Schulwegüberwachung, um sicherzustellen, dass Ihre Kinder gut und sicher zur Schule kommen und um mögliche Problemfelder zu erkennen.

In den meisten Fällen sind die Kinder gut sichtbar gekleidet, kommen zu Fuß, mit dem Rad oder Bus zur Schule und verhalten sich im Straßenverkehr genau so, wie es ihnen im Rahmen der Verkehrserziehung im Kindergarten und in der Schule sowie im Elternhaus beigebracht wurde. Das läuft wirklich sehr gut.

Mich treibt ein wichtiges Sicherheitsthema um, das die Erwachsenen betrifft: Elterntaxis.

Das Thema ist nicht neu, aber die Probleme sind leider geblieben. Ich erlebe tagtäglich Situationen, die durch Elterntaxis verursacht werden, die sich unmittelbar auf die Kinder auswirken und im schlimmsten Fall zu ernsthaften Gefährdungen, wenn nicht sogar Personen- oder Sachschäden führen.

Ich möchte anmerken, dass ich bei meiner Schulwegüberwachung nicht versteckt hinter einer Ecke stehe, sondern gut sichtbar bin. Viele FahrzeugführerInnen der Elterntaxis verhalten sich durchaus straßenverkehrsgerecht. Einige andere bringt meine morgendliche Anwesenheit immerhin dazu, sich an diesen Tagen straßenverkehrsgerecht zu verhalten und ihre Kinder an geeigneter Stelle aussteigen zu lassen. Wiederum andere schreckt leider nicht einmal meine Anwesenheit ab, um sich verkehrswidrig zu verhalten. Da möchte ich mir nicht vorstellen, wie sich die morgendlichen Situationen darstellen, wenn ich nicht an der Schule stehe.

Ich möchte gar nicht meckern und ich möchte auch nicht gerne Strafzettel verteilen müssen.

Seite 1 von 2

Polizeiinspektion Hildesheim
Schützenwiese 24
31137 Hildesheim

Telefon
05121 939-0
Telefax
05121 939-250

Web und Datenschutzhinweise
www.pd-goe.polizei-nds.de
E-Mail
poststelle@pi-hi.polizei.niedersachsen.de

Bankverbindung Nord/LB
IBAN: DE86 2505 0000 0106 0206 13
SWIFT-BIC: NOLADE2HXXX



Vielmehr möchte ich dringend an Sie appellieren, weil es hier um die Sicherheit der Schutzbedürftigsten geht: Es gibt nur sehr wenige Gründe, warum ein Schulkind möglichst nah an die Schule herangefahren werden muss.

Wenn Sie Ihre Kinder in einiger Entfernung zur Schule und an geeigneter Stelle aussteigen lassen, dann gibt es sogar Raum für positive Effekte:

- Die Verkehrssituation an der Schule wird ruhiger, übersichtlicher und dadurch sicherer für alle Kinder
- Ihre Kinder bewegen sich vor dem Unterricht noch ein paar Minuten an der frischen Luft
- Ihre Kinder gewinnen Selbstvertrauen, weil sie merken: Ich schaffe das alleine!
- Sie haben die Möglichkeit früher zur Arbeit fahren zu können

Sie dürfen Ihren Kindern wirklich ver- und zutrauen, dass sie den Schulweg alleine meistern können! Wie oben bereits erwähnt, erlebe ich so viele Kinder, die das bereits Tag für Tag ganz prima bewältigen.

Ich wünsche mir, dass wir uns alle hinterfragen, wo wir mit eigenen Veränderungen dafür sorgen können, dass unsere Kinder in einem verkehrssicheren Umfeld ihren Schulweg beschreiten dürfen.

Mit besten Wünschen für Sie und Ihre Kinder,

J. Deutschländer